

15/7 Ischl früh Ankunft. Becques Brief an Goldmann der mein Sterben tout à fait remarquable findet.– Nm. Richard.– Mit ihm Theater, Mustergatte.–

16/7 Bic.– Jarno.– Strobl. Bad. Theater Pserhofer „Jugendsünden“, erbärmlich.

17/7 Bic. Laufen.– Greisen Dichter an Bahr geschickt. Theater Hänsel und Grethel.

18/7 Bummelei.– Nach „Rabenvater“ von Jarno Lautenburg, Jarno, Alex. Neumann (einer der frühern Liebhaber Dillys, vor 12 Jahren, ihretwegen, sagte mir Frau B., Minnies Mutter, nach Amerika durchgegangen, Dilly hatte mir oft von ihm erzählt, er liess sich mir im Theater vorstellen, kannte ihn von früher) Richard. Ankunft Mama.

19/7 Bic. Anzenau – Abend Strobl.– Tombola im Hotel mit einigen Mädeln.

20/7 Vorm. „Weise“ gearbeitet, Nm. mit Fritz Kapper Strobl (Bic.). Frau K., Alma, Frau H.– Abds. Unterhaltung in der Pension. Der bescheidene 20j. Musiker Ehrenstein, Fam. Eysler (2 Töchter, Dr. Otto, aus Berlin bekannt).– Leichte Sehnsucht nach Mz. Rh., schwer-mütiges Denken an Mz. I –

21/7 Strobl Bad, in der früh [Bic].–

22/7 Unwohl.– Abend Hänsel und Grethel.

23/7 Abd. Nitouche.

24/7 Goisern – Ischl mit Karolyi (Geschichten von seiner Schwiegermutter, Schwägerin Hermine D.) und Richard.– Toto-tata.

25/7 Bic. Vorm., mit der Lou Brion geplauscht. Nm. Strobl, Bad. Die Ernsts. Carla's Schwester.– Im Bade.–

Theater „Dragoner“. Nach Kreuz und Krone mit Neumann, Richard und Pserhofer.–

26/7 Bic. mit der Brion. Strobl.– Carla, Schwester.– Die Joel (Bahr's Frau).– Zärtliche Briefe von den Mz.s.

27/7 Else S. schrieb mir neulich wieder. Strobl – Kappers.– Joël etc.–

28/7 Sonntag.– Mit den E.s gebadet.– Sie (Schwester) wird sehr hingebend.– Abendspazierg. in die Gstätten; mit Zärtlichkeit, brachten unser Verhältnis in Formeln.

29/7 Bic. Vorm. mit Brion.– Nm. in Strobl gebadet.–

30/7 Vorm. bei Theater mit Richard. Lernte die Fabiani, Schweighofer, Phylla Wolff kennen.– Abds. bei Tata.– Sprach mit der Joel, die tief ordinär zu sein scheint.–

31/7 Bic. mit Hajek nach Gmunden und retour bis Ebensee.